DSFo.de
Deutsches Schriftstellerforum

Scherben

Danke für die Kritik :) Zeichensetzung war leider noch nie meine Spezialität :D Ich wollte auch genau bezwecken, dass man sich selbst nicht sicher ist ob es nun ein Traum war oder nicht, deshalb ist der Text auch teilweise widersprüchlich. Und dieser spruch mit dem Glückskekksspruch zu vergleichen finde ich echt gut, so sollte es auch in etwa rüber kommen. Um ehrlich zu sein handelt es sich bei der Geschichte um einen ähnlichen Traum, den ich mal hatte und am nächsten morgen wollte ich googeln, was es bedeuten könnte und bin natürlich auf vielen Esoterik-Seiten gelandet mit Äußerungen über Gebrechlichkeit usw. Letztendlich soll der Text die Brücke zwischen Unterbewussten und Bewusstem bilden, und wie nah es zueinander steht. :D
Liebe Grüße

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de